

Auch Querdenker werden gebraucht

Bezirksapostel Klingler erläutert die Vision Gemeinde 2010. In einem Übertragungsgottesdienst am 02.10.2005 hat Apostel Klingler bei den Gläubigen seines Arbeitsbereiches für eine aktive Mitarbeit in den Gemeinden geworben. Er forderte die Zuhörer auf wieder mitzuarbeiten und nicht bei Enttäuschungen aus der Vergangenheit stehen zu bleiben. Er bekannte seine große Sorge, dass die Kluft zwischen den aktiven und passiven Geschwistern immer größer werde. Ausdrücklich betonte er, dass er mit den Passiven nicht die anspreche die nicht mehr in die Gottesdienste kommen. Er spreche die an die, wie es im neuapostolischen Sprachjargon heiße, die Gottesdienste auskaufen, was das auch immer bedeuten soll und dabei **kommen sitzen hören** und **gehen**.

Mit bewegter Stimme betonte er, dass es sein Herzensanliegen sei, dass sich alle einbringen in die Gemeinde des Herrn. Die Erwartungshaltung in den Gemeinden werde interessanter Weise immer größer. Es werde darüber gesprochen was man alles tun müsste und wenn dann gefragt werde, wer denn dieser man sei, komme selten eine Antwort.

Er forderte alle auf, dass Leben in der Gemeinde mitzugestalten. Die Frage müsse sein, wie gehen wir miteinander um? Früher hätten Konflikte nicht sein dürfen und heute, wo wir offener miteinander umgehen aber noch nicht in der Offenheit wie er sie sich wünsche, würden manche die Hände über dem Kopf zusammenschlagen und sagen: Was ist das schrecklich. Er finde das nicht schrecklich aber schrecklich finde er Konflikte die man unter den Teppich kehre. Der würde dann immer höher bis man darüber stolpere. Etliche in den Gemeinden hätten sich zurückgezogen, weil das was sie als Anregungen brachten nicht verstanden wurde. Mit manchen unguuten Sätzen habe man Ihnen die Mitarbeit versagt. Es fehlte an Offenheit und Ehrlichkeit um eine Begründung für die Ablehnung zu geben. Er sprach dann auch die Geschwister an die sich zurückgezogen haben und bat Sie sich wieder einzubringen in die Gemeindegemeinschaft.

Die Vision Gemeinde 2010 und auch die Ausführungen in dem Gottesdienst machen deutlich, wie wichtig es ist neue Bewegung und neues Leben in die Gemeinden zu bringen. Dafür ist jede Mitarbeit wichtig und Anregungen für neue Wege die mehr Erfolg versprechen werden gebraucht. Ausdrücklich forderte Apostel Klingler dazu auf, auch Querdenker in diesen Kreis hinein zu ziehen.

BP 2005-10-14 (hw)